

Erläuterung der Limitzusätze:

Als **Stop Market Oder** (=Stop Loss) wird ein Verkaufsauftrag von Wertpapieren bezeichnet, der bestens (zu jedem Preis) ausgeführt wird, sobald der Kurs das vom Anleger gesetzte Limit erreicht oder unterschritten hat. Mit diesen Aufträgen ist in einem bestimmten Ausmaß eine Absicherung gegen größere Kursverluste gewährleistet.

Stop Limit Order (ausschließlich in Xetra möglich) – Sobald das vorgegebene Stop Limit erreicht ist, wird die Order automatisch als Limitorder in das Orderbuch gestellt. Bei der Stop Limit Order ist die zusätzliche Angabe eines Verkaufslimits (zusätzlich zum Stop Limit) notwendig.

Bei der **Market to Limit – Order** handelt es sich um einen Auftrag, der zum besten im Orderbuch vorhandenen Limit ausgeführt wird. Kann die Order nur teilausgeführt werden, wird der restliche Teil als Limit Order mit dem Limit der ersten Teilausführung in das Orderbuch gestellt.

Fill-or-Kill-Order (FOK). Hierbei handelt es sich um eine Order, die entweder sofort UND vollständig oder gar nicht ausgeführt werden soll. FOK-Aufträge können nur tagesgültig weitergeleitet werden. Wenn eine sofortige Ausführung nicht möglich ist, wird die FOK-Order ohne Aufnahme im Orderbuch sofort gelöscht.

Immediate-Or-Cancel Order (IOC) ist eine Order, die sofort soweit wie möglich ausgeführt werden soll. Nicht ausgeführte Teile der Order werden ohne Aufnahme in das Orderbuch gelöscht.

All Or None (AON). Dieser Limitzusatz bewirkt, dass die Order entweder vollständig oder gar nicht ausgeführt wird. Eine Order, die mit diesem Zusatz versehen ist, kann sowohl tagesgültig als auch mit längerer Gültigkeit platziert werden.

